Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ANTI-GERM WP 35

Produktart(en): PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: AT-0026345-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0026345-0001

Inhaltsverzeichnis

| Administrative Informationen | 1 |
|--|---|
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 2 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung | 3 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 3 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 4 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 8 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 9 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 9 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 9 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 9 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 9 |
| 6. Sonstige Informationen | 9 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

ANTI-GERM WP 35
ANTI-GERM DES OXI-35 SPRAY
ANTI-GERM DES OXI-35 BATH
AG/WP35 TC 1
AG/WP35 TC 3
AG/WP35 TC 4
AG/WP35 TCS
ANTI-GERM WP 35 TC1
ANTI-GERM WP 35 TC1
ANTI-GERM WP 35 TC3
ANTI-GERM WP 35 TC3
ANTI-GERM WP 35 TC4
ANTI-GERM WP 35 TC4

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

| Name | HYPRED SAS |
|-----------|--|
| Anschrift | 55, boulevard Jules Verger 35803 DINARD Frankreich |
| | |

Zulassungsnummer

| AT-0026345-BPF 1-1 | | |
|--------------------|--|--|
| | | |
| | | |

R4BP 3-Referenznummer

AT-0026345-0001

Datum der Zulassung

28/06/2031

10/12/2021

Ablauf der Zulassung

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| Wirkstoff | 1315 - Wasserstoffperoxid | | | |
|---------------------------------|---|--|--|--|
| Name des Herstellers | Belinka Perkemija, d.o.o. | | | |
| Anschrift des Herstellers | Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien | | | |
| Standort der Produktionsstätten | Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien | | | |
| | | | | |
| Wirkstoff | 1315 - Wasserstoffperoxid | | | |
| Name des Herstellers | Evonik Resource Efficiency GmbH | | | |
| Anschrift des Herstellers | Rellinghauser Straße 1-11 45128 Essen Deutschland | | | |
| Standort der Produktionsstätten | Rodenbacher Chaussee 4 63457 Hanau Deutschland | | | |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------------|-------------------|------------|------------|-----------|------------|
| Wasserstoffperoxid | | Wirkstoffe | 7722-84-1 | 231-765-0 | 35 |

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann die Atemwege reizen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.

Mischen mit brennbaren Stoffen ... unbedingt verhindern.

Einatmen von Nebel vermeiden.

Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

 ${\tt BEI\ VERSCHLUCKEN: Bei\ Unwohlsein\ Arzt\ anrufen.}$

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.

BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

 $So fort\ GIFTINFORMATIONSZENTRUM\ anrufen.$

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Mund ausspülen.

Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Brand:... zum Löschen verwenden.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt / Behälter einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Aseptische Verpackungen

| Art | des | Produkts |
|-----|-----|-----------------|
|-----|-----|-----------------|

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Aseptische Verpackungen: Desinfektion der Verpackung für Nahrungsmittel

wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendungsmethode(n)

Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung:

Sprühen in aseptischen Verpackungsanlagen

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit

Aufwandmenge: unverdünntes Produkt, ≥ 200 °C, saubere Bedingungen

Verdünnung (%): ---

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

fortlaufende Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanister, Fässer, Großpackmittel (IBC) aus HDPE

Verpackungsgrößen: 5-1100 kg

| 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung Beim Einfüllen des Produktes ein automatisches Dosierungssystem verwenden. Alternativ die dem geschlossenen System verbinden, in dem der Desinfektionsprozess durchgeführt wird. Nach der Desinfektion wird das desinfizierte Verpackungsmaterial vor Gebrauch automatisch Der Verwender des Biozidproduktes sollte mindestens einmal eine biologische Validierung mit | e Verpackungseinheit des Produktes mit mit Luft trocken geblasen. it einem geeigneten Testorganismus |
|--|---|
| durchführen (z.B. Sporen von Geobacillus stearothermophilus), um die Wirksamkeit des Des aseptischen Verpackungssystem zu gewährleisten. | infektionsprozesses im jeweiligen |
| 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen | |
| Eine ausreichende Belüftung mittels einer lokalen Absaugung und einer raumlufttechnischen Das Produkt darf nach dem Mischen und Umfüllen nur in geschlossenen Leitungen weitergele Abwasserströme sind nicht zulässig. Arbeitsplatzbezogene Messungen mit geeignetem Messequipment sind bei Inbetriebnahme de regelmäßigen Abständen (empfohlen werden jährliche Intervalle) und nach jeder Änderung redurchzuführen. Die nationalen Vorschriften für Arbeitsplatzmessungen sind zu beachten. Bei Wartungsarbeiten dürfen sich keine unbeteiligten Dritten in der Nähe der aseptischen Ver Bei Wartungsarbeiten an der aseptischen Verpackungsanlage (z. B. manuelle Reinigung, tec Reparaturen) ist geeignete persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzausrüstung, chemikalie | eitet werden. Offene Produkt- und der aseptischen Verpackungsanlage in elevanter Randbedingungen rpackungsmaschinen aufhalten. hnische Zwischenfälle oder |
| Chemikalienschutzanzug (mindestens Typ 6), Augenschutz) erforderlich. Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassung anzugeben. | sinhaber in der Produktinformation |
| Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassung anzugeben. 1.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwoder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe s | ünschter unmittelbarer |
| Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassung | ünschter unmittelbarer |
| Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassung anzugeben. 1.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwoder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe szum Schutz der Umwelt | ünschter unmittelbarer sowie Notfallmaßnahmen |
| Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassung anzugeben. 1.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwoder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe seum Schutz der Umwelt Keine 1.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigu | ünschter unmittelbarer sowie Notfallmaßnahmen |
| Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassung anzugeben. 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwichten mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe stum Schutz der Umwelt Keine 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitiguseiner Verpackung | ünschter unmittelbarer sowie Notfallmaßnahmen ung des Produkts und |

Verwendung 2 - Desinfektion in Lebens- und Futtermittelbereichen mittels ortsgebundener Reinigung durch Einfüllen in den Vorratstank

Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Desinfektion in Lebens- und Futtermittelbereichen mittels ortsgebundener Reinigung ("Cleaning in place"; CIP)

wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendungsmethode(n)

Methode: Andere

Detaillierte Beschreibung:

Hinzufügen des Desinfektionsmittels zum Kreislaufwasser durch Einfüllen in den

Vorratstank

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit

Aufwandmenge: - 15 Minuten Kontaktzeit der 2 %igen, verdünnten Produktlösung, 60 °C, saubere Bedingungen - 6 Stunden Kontaktzeit der 0,5 %igen, verdünnten

Produktlösung, 40 °C, saubere Bedingungen

Verdünnung (%): ---

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

regelmäßige Anwendung, falls erforderlich (abhängig von Desinfektionszyklen)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial Kanister, Fässer, Großpackmittel (IBC) aus HDPE Verpackungsgrößen: 5-1100 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Beim Einfüllen des Produktes ein automatisches Dosierungssystem verwenden. Desinfektionslösung in dem System zu einer Anwendungskonzentration von 0,20 % des Wirkstoffs oder von 0,79 % des Wirkstoffs (entspricht 0,5 %iger oder 2,0 %iger verdünnter Produktlösung) anpassen, abhängig von der Temperatur und Kontaktzeit.

Nur in vorgereinigten Systemen verwenden.

Nach der Anwendung des Biozidproduktes behandelte Leitungen und Anlagen mit Trinkwasser spülen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

| Keine | |
|---|---|
| | e Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer ngen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen |
| Keine | |
| 4.2.4 Anwendungsspezifisch seiner Verpackung | e Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und |
| Keine | |
| 4.2.5 Anwendungsspezifisch unter normalen Lagerungsbe | e Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts dingungen |
| Keine | |
| Reinigung mit automatischer Do | Lebens- und Futtermittelbereichen mittels ortsgebundener osierpumpe PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel) |
| Art des Produkts Gegebenenfalls eine genaue | Desinfektion in Lebens- und Futtermittelbereichen mittels ortsgebundener Reinigung |
| Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich | ("Cleaning in place"; CIP) wissenschaftlicher Name: Bakterien |
| Entwicklungsphase) | Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben |
| | wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben |
| Anwendungsbereich | Innen- |
| 3 | |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Automatisches Hinzufügen des Desinfektionsmittels zum Kreislaufwasser mittels Dosierpumpe |
| Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit | Aufwandmenge: - 15 Minuten Kontaktzeit der 2 %igen, verdünnten Produktlösung, 60 °C, saubere Bedingungen - 6 Stunden Kontaktzeit der 0,5 %igen, verdünnnten Produktlösung, 40 °C, saubere Bedingungen Verdünnung (%): |

| | regelmäßige Anwendung, falls erforderlich (abhängig von Desinfektionszyklen) | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender | | | | | |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial Kanister, Fässer, Großpackmittel (IBC) aus HDPE Verpackungsgrößen: 5-1100 kg | | | | | | |
| | | | | | | |
| 4.3.1 Anwendungsspezifisch | e Anweisungen für die Verwendung | | | | | |
| Desinfektionslösung in dem System zu e (entspricht 0,5 %iger oder 2,0 %iger verd Nur in vorgereinigten Systemen verwend | em geschlossenen System verbinden, in dem die Desinfektion durchgeführt wird. einer Anwendungskonzentration von 0,20 % des Wirkstoffs oder von 0,79 % des Wirkstoffs dünnter Produktlösung) anpassen, abhängig von der Temperatur und Kontaktzeit. elen. es behandelte Leitungen und Anlagen mit Trinkwasser spülen. | | | | | |
| 4.3.2 Anwendungsspezifisch | e Risikominderungsmaßnahmen | | | | | |
| Keine | | | | | | |
| | ne Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer Ingen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen | | | | | |
| Keine | | | | | | |
| 4.3.4 Anwendungsspezifisch seiner Verpackung | e Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und | | | | | |
| Keine | | | | | | |
| 4.3.5 Anwendungsspezifisch unter normalen Lagerungsbe | e Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts edingungen | | | | | |
| Keine | | | | | | |
| | | | | | | |

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

| Keine | | | | |
|-------|--|--|--|--|
| | | | | |

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind für folgende Anwendungsmethoden anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Handhabung des Produktes mindestens eine Chemikalienschutzschürze oder einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) tragen.

Bei der Handhabung des Produktes ist Augenschutz zu tragen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt: Sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Biozidprodukte in den Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen.

Ungenutztes Produkt, nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und die Verpackung müssen nach Ende der Behandlung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt muss unter 40 °C gelagert werden.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 18 Monate.

6. Sonstige Informationen

Bitte den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1) beachten, der für die Risikobewertung für dieses Biozidprodukt verwendet wurde.

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors werden folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufgeführt: In Kapitel 2.2. "Art(en) der Formulierung der Produkte innerhalb der Meta-SPC 1" muss der Eintrag wie folgt lauten: "Formulierung(en): AL- eine andere Flüssigkeit), SL- lösliches Konzentrat."